

Offenbach-Preis 2024 für Ensemble-Mitglied Insik Choi

Der mit 2.000 Euro dotierte **Offenbach-Preis 2024** geht an den Bariton **Insik Choi**, seit 2017 im Ensemble der Oper Köln. Der Preis wurde am 16. Dezember von Norbert Pabelick, Vorstandsvorsitzender der Freunde der Kölner Oper e.V., und dessen Schatzmeister Gregor Grimm überreicht. Die jährlich verliehene Auszeichnung für herausragende stimmliche Entwicklung und szenische Präsenz wird von der Familie Reuschenbach gestiftet.

Zu Chois Partien in Köln gehörten zuletzt Wotan im „Ring des Nibelungen für Jung und Alt“, Escamillo in „Carmen“, Chorèbe in „Les Troyens“, Belcore in „Der Liebestrank“ oder Zurga in „Die Perlenfischer“. In der aktuellen Saison verkörpert er den Marcello in „La Bohème“, Orest in „Elektra“, Escamillo in „Carmen“ und Enrico in „Lucia di Lammermoor“. 2023 gewann Insik Choi den 1. Preis und den Publikumspreis beim Vincerò World Singing Competition in Verona.

Wiederaufnahme „La Bohème“ von Giacomo Puccini ab 22. Dezember 2024

Der Dichter Rodolfo, der Maler Marcello, der Musiker Schaunard und der Philosoph Colline leben unbekümmert in den Tag hinein. In ihrer Kunst sind sie alle erfolglos, erweisen sich aber als einfallsreiche und kreative Lebenskünstler, wenn es darum geht, ohne Einkommen den Alltag zu bestreiten. Eines Tages klopft die Nachbarin Mimì an, um nach Feuer für ihre Kerze zu fragen. Rodolfo verliebt sich, und die beiden werden zunächst ein Paar...

Ausgelassene Heiterkeit, große Gefühle und tragische Wendung machen „La Bohème“ zu einem Meisterwerk Puccinis und einer der abwechslungsreichsten und schönsten Opern überhaupt.

Auf der Bühne werden die Gäste **Magdalena Hinterdobler** und **Angela Nisi** in der Rolle der Mimì, **Arthur Espiritu** als Rodolfo sowie **Federica Guida** als Musetta zu erleben sein. Aus dem Opern-Ensemble wirken der aktuelle Offenbach-Preisträger **Insik Choi**, **KS Miljenko Turk**, **Christoph Seidl**, **Wolfgang Stefan Schwaiger**, **Emily Hindrichs** und **Lucas Singer** mit; dazu **Rhydian Jenkins** und **William Socolof** aus dem Internationalen Opernstudio. Die italienischen Dirigenten **Giuseppe Finzi**, der in der vergangenen Spielzeit u.a. die Kölner „Tosca“ dirigierte, und **Mino Marani** teilen sich die Aufführungsreihe am Pult des Gürzenich-Orchesters Köln.

„La Bohème“ – Wiederaufnahme ab 22. Dezember 2024

Oper in vier Bildern von Giacomo Puccini

Libretto von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica nach Henri Murgers „Scènes de la vie de bohème“

MUSIKALISCHE LEITUNG Giuseppe Finzi / Mino Marani / **INSZENIERUNG** Michael Hampe † / **BÜHNE & KOSTÜME** Germán Droghetti † / **VIDEO** Thomas Reimer / **LICHT** Andreas Grüter / **CHORLEITUNG** Yusuke Takai / **DRAMATURGIE** Tanja Fasching

Rodolfo **Arthur Espiritu**

Marcello **Insik Choi** / **KS Miljenko Turk**

Schaunard **Wolfgang Stefan Schwaiger**
Colline **Lucas Singer / Christoph Seidl / William Socolof**
Mimi **Magdalena Hinterdobler / Angela Nisi**
Musetta **Federica Guida / Emily Hindrichs**
Benoît / Alcindoro **Christoph Seidl / Lucas Singer**
Parpignol **Rhydian Jenkins**

Chor der Oper Köln
Knaben und Mädchen der Kölner Dommusik
Gürzenich-Orchester Köln

Wiederaufnahme: Sonntag, 22. Dezember 2024 › 18 Uhr

Weitere Vorstellungen: Montag, 25. Dezember › 18 Uhr [WEIHNACHTEN] / Freitag, 27. Dezember › 19:30 Uhr / Sonntag, 29. Dezember › 18 Uhr / Dienstag, 31. Dezember › 18 Uhr [SILVESTER] / Donnerstag, 02. Januar › 19:30 Uhr / Samstag, 04. Januar › 19:30 Uhr / Mittwoch, 08. Januar › 19:30 Uhr / Freitag, 10. Januar › 19:30 Uhr / Mittwoch, 15. Januar › 19:30 Uhr (zum letzten Mal in dieser Spielzeit)

Ort: Oper Köln im StaatenHaus, Saal 2

Dauer: ca. 2,5 Stunden inkl. einer Pause

URL: <https://www.oper.koeln/de/produktionen/la-boheme/19>

Pressefotos: <https://www.oper.koeln/de/pressedownloads/la-boheme-wiederaufnahme/212>

OPER /
KÖLN

Marietheres Eicker
Pressesprecherin (komm.) & Öffentlichkeitsarbeit

Oper Köln
Offenbachplatz
50667 Köln

+49 221 221-28327

marietheres.eicker@oper.koeln

www.oper.koeln